

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 32 (1985)
Heft: 3

Rubrik: Bücher = Livres = Libri

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Machtblöcke Wapa und Nato

pd. Das Ringen um Vormacht findet weltweit statt und wird mit politischen und militärischen Mitteln geführt. Das Vorhandensein der beiden Militärblöcke Wapa und Nato in Europa ist Beweis genug. Alle Staaten, auch die neutralen, werden in die Bedrohung des gegewärtigen Rüstungsstandes und der modernen Militärtechnik mit einbezogen. Rainer Binder, sowohl in Geschichte wie in Militärbelangen bewandert, entwickelt in diesem konzentriert geschriebenen Werk eine Analyse der Entstehung, Bedrohung und Stärke der Machtblöcke. Ausführlich werden auch die Militärpotentiale von Wapa und Nato mit ihren konventionellen Waffen beschrieben. Es bleibt dabei nicht bei Vergleichen über die Stärke und die Einsatzmöglichkeiten. In übersichtlichen grafischen Abbildungen sind Standorte und Gliederung der grossen Verbände, Einsatzbereitschaft und Waffensysteme dargestellt.

Der Blick in die Zukunft ist wenig erfreulich. Das strategische Denken hat mit der Atomwaffe einen Stoss erhalten und muss – immer noch – nach neuen Verhaltensnormen suchen.

Dieses neue Werk aus der «Schriftenreihe ASMZ» gibt Kommandanten, Generalstabsoffizieren, Nachrichtoffizieren, Zivilschutzfachleuten und militärisch interessierten Medienschaffenden nicht nur eine Fülle von Informationen, sondern auch eine Basis für die Beurteilung der heutigen militärpolitischen Lage.

Die Machtblöcke Wapa und Nato

Von Rainer Binder

104 Seiten, mit 21 Abbildungen und 13 Tabellen. Format 13×21 cm, broschiert, Fr. 25.–, ISBN 3-274-00009-4

Logistik für jedermann

Logistik – vor Jahren noch etwas wie ein Modewort – ist im zivilen wie im militärischen Bereich zu einem Grundpfeiler erfolgreicher Führung geworden. Mit dem vorliegenden Werk «Logistik für jedermann» will Edmund Müller einem breiten Leserkreis anschaulich und anhand von Kriegsbeispielen erklären, was Logistik ist und welche Wirkungen von ihr ausgehen. Am Beispiel der Logistik unserer Armee zeigt der Autor auf, dass im Frieden die Anwendung betriebswirtschaftlicher Grundsätze, im Krieg jedoch Sicherheit und Flexibilität des Systems entscheidend sind. Weil die Logistik auch im Rahmen der Gesamtverteidigung, in der Verwaltung und in der Wirtschaft eine stets wichtigere Rolle spielt, wird auf die entsprechenden Besonderheiten und Zusammenhänge eingetreten. Das Buch richtet sich an alle zivilen und militärischen Führungskräfte, vor allem an jene, die in Armee, Verwaltung oder Wirtschaft Verantwortung für logistische Aufgaben tragen. Angesprochen sind vor allem Offiziere logistischer Stäbe und Einheiten, die «Logistiker» der Truppe, besonders auch Feldweibel und Fouriere sowie alle Kommandanten, die sich rasch einen Gesamtüberblick schaffen wollen. Wer sich in Wirtschaft, Verwaltung oder Gesamtverteidigung mit logistischen Problemen zu befassen hat, wird in diesem Buch viele nützliche Anregungen und interessante Lösungen finden.

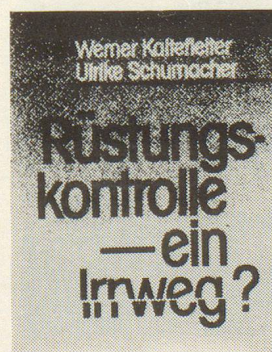
Gesamtverteidigung und Armee, Bd. 12

Logistik für jedermann

Edmund Müller

212 Seiten, Fr. 34.–

Verlag Huber, Frauenfeld, Stuttgart



Rüstungskontrolle – ein Irrweg?

Frei von Illusionen und nüchtern ergründen Werner Kaltefleiter, Direktor des Instituts für Sicherheitspolitik

an der Uni Kiel, und Ulrike Schumacher, wissenschaftliche Mitarbeiterin am selben Institut, Wert und Erfolgchancen von Verhandlungen über Rüstungsbeschränkung, Abrüstung und der daraus resultierenden Rüstungskontrolle im Licht der heutigen internationalen Gegebenheiten.

Im ersten Teil erläutern die beiden Wissenschaftler die Ziele und Verflechtungen der Rüstungskontrollpolitik. Der Begriff des Friedens, die Ziele der Diplomatie, der innere Widerspruch der Rüstungskontrollpolitik, die Auswirkungen von Rüstungskontrollverhandlungen auf Verteidigungswillen und Verteidigungsmittel und die Frage, ob in einer kommunistisch beherrschten Welt der Friede gesichert wäre, werden untersucht und kommentiert.

Der zweite Teil besteht aus einer äusserst interessanten Sammlung der Erfahrungen mit bereits stattgefundenen Rüstungskontrollverhandlungen und der teilweise daraus resultierenden Rüstungsabkommen vom 19. Jahrhundert bis heute.

Abschliessend untersuchen die Autoren die Voraussetzungen für erfolgreiche Rüstungskontrollverhandlungen und -abkommen. Das Resultat führt zur Erkenntnis, dass zwischen Ost und West nicht Verhandlungen um jeden Preis zu einem für beide Teile annehmbaren Ergebnis führen, sondern nur solche zwischen gleich starken Kontrahenten.

Rüstungskontrolle – ein Irrweg

Werner Kaltefleiter

Ulrike Schumacher

Gemeinschaftsproduktion des SOI Verlags Bern mit dem Günter Olzog Verlag München, Reihe «Analysen und Perspektiven» Band 20, 122 Seiten, broschiert, Fr. 15.70

Informieren – aber wie?

Der Autor stellt in diesem Buch eine Methode der Informatik dar, die auf den praktischen Erkenntnissen des Informationsalltages beruht. Er hilft dem Leser, seine eigene Informationstätigkeit effizient zu gestalten.

Aus dem Inhalt: Grundlagen der Informationsbeschaffung. Informationsbearbeitung. Störfelder, die die Effizienz der Information mindern. Informieren vor Mikrofon und Kamera. Katalog wichtiger Informationsmittel.

Informieren – aber wie?

Marcus Knill, etwa 200 Seiten, Gesamtverteidigung und Armee, Band 11, Verlag Huber, Frauenfeld und Stuttgart